



KONFUZIUS-INSTITUT HAMBURG 汉堡孔子学院



Liebe Freundinnen und Freunde des Konfuzius-Instituts Hamburg,

das Chinesische Neujahr steht vor der Tür und wir freuen uns sehr, dass wir dieses bei insgesamt drei Veranstaltungen mit Ihnen feiern können. Die erste Veranstaltung fand vergangenen Sonntag statt, einen Bericht über die Veranstaltung finden Sie in Kürze unter der Rubrik "[Rückblick](#)". Sie haben die Feier verpasst? Kein Problem - zwei weitere stehen im Februar noch an! Beim Kultursonntag am 02.02. können Sie mehr über den Beginn des Frühlings in der chinesischen Kultur erfahren und am 16.02. möchten wir das Lampionfest groß mit Ihnen feiern!

Im Jahr der Schlange haben wir wieder viele interessante Veranstaltungen für Sie geplant und freuen uns bereits sehr darauf, diese mit Ihnen durchzuführen. Nach großem Erfolg im Jahr 2024, sind unsere zwei China Reisen auch wieder mit dabei. Weitere Informationen finden Sie in diesem Newsletter.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Konfuzius-Institut Team



China Reisen 2025



Sie möchten China nicht nur bereisen, sondern wirklich erleben?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Das Konfuzius-Institut Hamburg bietet eine Kultur-Reise nach China an, bei welcher Sie nicht nur das Land bereisen, Sehenswürdigkeiten besuchen und leckeres Essen probieren werden, sondern auch die Möglichkeit haben, in die chinesische Kultur einzutauchen, mehr über das alltägliche Leben heute und früher zu erfahren und ganz nebenbei "Chinesisch on the road" lernen werden!

Die Reise dauert insgesamt zwei Wochen, in dieser Zeit werden drei Städte besucht (Chengdu, Chongqing, Guiyang). Highlights der Reise beinhalten: Pandas in Chengdu, Museum für Sichuan-Küche mit Kochworkshop, Maskenkunst der Sichuan-Oper, Huangguoshu Wasserfall,

Reisterrassen, Färbe-Workshop und vieles mehr. Wichtiger Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



26.07.-09.08.2025

Im Jahr 2025 organisiert das Konfuzius-Institut Hamburg wieder ein Summercamp und bietet Interessierten die Gelegenheit für ihre erste Reise in das Reich der Mitte. Das vielfältige Programm eröffnet zahlreiche Möglichkeiten mit der reichen Kultur Chinas, seiner über 5000 Jahre alten Geschichte und mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu kommen.

Wichtigste Voraussetzung ist Neugier, Offenheit und Wissensdurst gegenüber Land und Leuten mitzubringen. Außerdem solltet ihr schon Chinesisch lernen und eure Kenntnisse in einer YCT oder HSK-Prüfung unter Beweis stellen können. Euch erwartet eine erlebnisreiche Reise zu den traditionellen und modernen Highlights Chinas.



Highlights im Februar 2025

Kultursonntag

Mit dem chinesischen Neujahrsfest beginnt ein neues Jahr im Mondkalender und auch der Frühling. Das Jahr wird in der chinesischen Kultur nicht nur in 12 Monate, sondern auch in 24 Solartherme eingeteilt. Direkt nach dem Neujahrsfest beginnt der erste Abschnitt: der „Frühlingsbeginn“. Gemeinsam möchten wir die 24 Solartherme besser kennenlernen, mehr über die Bräuche während dem „Frühlingsbeginn“ erfahren und dabei auch auf die Bedeutung früher und heute eingehen. Zum Abschluss gibt es Zeit für eine gemeinsame Diskussionsrunde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Datum und Uhrzeit: 02.02.2025, 14.00-17.00 Uhr

Adresse: Yu-Garten Hamburg, Feldbrunnenstraße 67, 20148 Hamburg

Eintritt: kostenfrei

Tandem-Café

Sie lernen Chinesisch und möchten die Sprache mit interessanten Gesprächspartnern ausprobieren? Oder ist Chinesisch Ihre Muttersprache und Sie möchten Ihr Deutsch verbessern? Dann ist unser deutsch-chinesisches Tandem-Café genau das Richtige für Sie!

In netter, ungezwungener Atmosphäre lernen Deutsche und Chinesen von- und miteinander.

Datum und Uhrzeit: 02.02.2025, 15.30-17.00 Uhr

Adresse: Yu-Garten Hamburg, Feldbrunnenstraße 67, 20148 Hamburg

Eintritt: kostenfrei

Lampionfest

Am 16.02.2025 möchten wir mit Ihnen gemeinsam das Lampionfest, auf Chinesisch "元宵节 Yuánxiāojié" feiern. Die große Preisverleihung des 14. Lampionmalwettbewerbs, an dem zahlreiche Schüler und Schülerinnen aus Hamburg und Umgebung teilnahmen, wird bei diesem Fest stattfinden. Doch nicht nur auf großartige Preise kann man sich freuen! Es ist ein buntes, vielfältiges Programm geplant, bei dem Klein und Groß in die chinesische Kultur und Sprache eintauchen und viel Spaß haben können. Neben verschiedenen Spielen, Kulturworkshops und Musik-Aufführungen können Sie auch leckeres Essen probieren, sich an Kung-Fu ausprobieren oder an einer Schnupperstunde Chinesisch teilnehmen.

Wir bitten um Anmeldung und freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Datum und Uhrzeit: 16.02.2025, 13.30-17.00 Uhr

Adresse: Yu-Garten Hamburg, Feldbrunnenstraße 67, 20148 Hamburg

Eintritt: kostenfrei

Chinesischer Spielesamstag

Zu Gast in der Bücherhalle Wandsbek bietet das Konfuzius-Institut Hamburg seit dem Jahr 2019 einmal monatlich einen lockeren Spielesamstag an. Im Mittelpunkt stehen chinesische Brettspiele, wie z.B. Weiqi (Go) und Xiangqi (China-Schach), aber auch das japanische Shogi. Erfahrenere Spieler:innen üben sich hier in ihrer Kunst und Interessierte sind herzlich willkommen, den erfahrenen Spieler:innen bei einer Tasse Tee über die Schulter zu schauen, erste Einblicke zu gewinnen und mitzuspielen.

Datum und Uhrzeit: 22.02.2025, 10.30 – 13.30 Uhr

Adresse: Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg

Eintritt: kostenfrei

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Ausblick auf März

Farbenlehre in China

Lassen Sie uns gemeinsam die Bedeutung und Anwendung der traditionellen Farben wie Schwarz, Weiß und Grün in der traditionellen chinesischen Kultur verstehen und mehr über die chinesische Malerei lernen. Anhand von Vergleichen mit westlichen Gemälden wollen wir die Besonderheiten und Merkmale der chinesischen Malerei herausfinden und zum Ende ein eigenes Bild im Stil der traditionellen chinesischen Malerei malen. [Anmeldung bis zum 23.03.2025 möglich!](#)

Datum und Uhrzeit: 02.03.2025, 14.00-17.00 Uhr

Adresse: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steintorplatz, 20099 Hamburg

Eintritt: 14,00€ (Eintrittsticket fürs Museum)

HSK-Prüfung

Brauchen Sie für die Arbeit oder das Studium einen Nachweis über Ihre Chinesisch-Kenntnisse? Oder möchten Sie einfach einmal Ihre Chinesisch-Kenntnisse prüfen? Dann sollten Sie die HSK-Prüfung am 09.03.2025 nicht verpassen! Anmeldungen sind noch bis zum 02.02.2025 [hier](#) möglich.

Datum und Uhrzeit: 09.03.2025

Adresse: Wendenstraße 25, 20097 Hamburg

Kindererlebniswoche China

Gemeinsam werden wir in die Kultur Chinas eintauchen, die Sprache ausprobieren und uns sogar in der Kunst des Stäbchen-Essens üben. Neben dem Unterricht werden wir jede Menge Spiele spielen, auch Workshops, zum Themen wie z.B. chinesische Kalligraphie und Scherenschnitt sind geplant. Meldet euch an und lasst uns gemeinsam China entdecken!

Datum und Uhrzeit: 10.-14.03.2025

Adresse: Yu-Garten Hamburg, Feldbrunnenstraße 67, 20148 Hamburg

Eintritt: 250,00€

Chinesischer Spielesamstag

Zu Gast in der Bücherhalle Wandsbek bietet das Konfuzius-Institut Hamburg seit dem Jahr 2019 einmal monatlich einen lockeren Spielesamstag an. Im Mittelpunkt stehen chinesische Brettspiele, wie z.B. Weiqi (Go) und Xiangqi (China-Schach), aber auch das japanische Shogi. Erfahrenere Spieler:innen üben sich hier in ihrer Kunst und Interessierte sind herzlich willkommen, den erfahrenen Spieler:innen bei einer Tasse Tee über die Schulter zu schauen, erste Einblicke zu gewinnen und mitzuspielen.

Datum und Uhrzeit: 22.03.2025, 10.30 – 13.30 Uhr

Adresse: Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg

Eintritt: kostenfrei

Kultursonntag

Sie möchten einen Tag lang in die chinesische Kultur eintauchen und mehr über China erfahren? Dann ist unser Kultursonntag genau das Richtige für Sie! Wir haben ein tolles Programm für Sie vorbereitet, bei dem Sie die chinesische Kultur hautnah erleben können.

Datum und Uhrzeit: 23.03.2025, Uhrzeit folgt

Adresse: Yu-Garten Hamburg, Feldbrunnenstraße 67, 20148 Hamburg

Eintritt: kostenfrei

Kulturecke 文化角

Woher kommen Glückskekse?

Fragt man einen Europäer nach einem typischen Brauch in der chinesischen Küche, erhält man oft die Antwort: Glückskekse. Dies ist nicht verwunderlich – längst ist das kleine, halbmondförmige, in Glanzpapier verpackte Gebäck mit seinen weisen und lustigen Botschaften fester Bestandteil des Besuchs in einem chinesischen Restaurant. Fest steht jedoch, dass Glückskekse in ihrer heutigen Form im asiatischen Raum nahezu unbekannt sind. Woher kommen sie also, die krossen Halbmonde?

Eine chinesische Legende besagt, dass die Geschichte der Glückskekse bis ins 14. Jahrhundert zurückgeht. Bereits früh in der chinesischen Geschichte wurden Mondkuchen zu vielen Anlässen serviert. Während der Besetzung Chinas durch die Mongolei nutzte Zhu Yuanzhang, ein patriotischer Revolutionär, die Teigwaren zur Übermittlung geheimer Nachrichten an die Chinesen um einen Volksaufstand in den besetzten Städten zu organisieren. Nach dem erfolgreichen Aufstand wurde die Tradition, Botschaften in Kekse einzubacken immer populärer und die in ihnen übermittelten Weisheiten und Sprüche immer kreativer. „Es ist dementsprechend nicht auszuschließen, dass Mondkuchen zur Entwicklung der Glückskekse beigetragen haben. Ihre Form und Zubereitungsweise unterscheidet sich jedoch gänzlich von dem uns bekannten

Form und Zubereitungsweise unterscheidet sich jedoch gänzlich von dem uns bekannten Gebäck“, so Mary-Ann Kwong, Inhaberin des Dim Sum Restaurants im Hamburger Stadtteil St. Georg. (Quelle: TrendXpress)



Eine andere Theorie besagt, dass der wahre Ursprung der Glückskekse in Japan liegt. Dort erschien 1878 ein Buch über die Herstellung eines kleinen Crackers, der in Form und Zubereitung dem heutigen Glückskekks entspricht. Das Buch illustriert, wie die Cracker hergestellt werden und kleine zusammengerollte Omikuji hineingesteckt werden. Omikuji sind Papierstreifen, auf denen Wahrsagungen, kleine Horoskope über körperliche Gesundheit, beruflicher Erfolg oder private Bindungen abgebildet sind. Das lässt vermuten, dass die Wurzel der Glückskekse in Japan liegt. Die heutzutage bekannten halbmondförmigen Backwaren und deren Verwendung als „Dessert“ stammen aus den USA. Makato Hagiwara, ein japanischer Einwohner, begann 1909, den Gästen seines japanischen Teegartens in San Francisco Kekse mit Nachrichten mit auf den Heimweg zu geben. Einen hohen Bekanntheitsgrad erlangten die Glückskekse jedoch durch den in den USA lebenden Chinesen David Jung. Dieser erkannte das Potential der Glückskekse und begann 1918 mit der Massenproduktion.

Der Glückskekks ist ein Geschenk im Kleinformat. Das Auspacken, das Entdecken des Inhaltes sorgt für Spannung und gute Laune. Für Gesprächsstoff ist ebenfalls gleich mitgesorgt, wenn man mit Familie und Freunden beisammensitzt und sich über die Sprüche und deren Wahrheitsgehalt austauscht. Auf jeden Fall bringen die Kekse viel Freude zu den Menschen und viele Familien haben das Essen von Glückskekken als Tradition an Silvester eingeführt.



Das Konfuzius-Institut Hamburg wünscht Ihnen ein frohes Jahr der
Schlange und alles Gute für 2025!

汉堡孔子学院祝您蛇年吉祥，万事如意！